



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

09/2020

Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach
DIBT Grundsätzen Z-157.10-37

IRSA PLATINUM 3000 PARKETTWASSERLACK

seidenmatt, ultramatt, glänzend

Für Parkett- und Holzfußböden sowie für Treppen
für normale bis starke Beanspruchung

Prüfzertifikat/Prüfergebnisse:

Brandverhalten nach DIN 4102, Teil 1, Baustoffklasse B2

Basis/Lieferform:

Gebrauchsfertiger 1K-PU-Wasserlack in seidenmatt oder ultramatt.

Einsatzgebiete:

IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack wird für normal bis stark beanspruchte Parkett- und Holzböden, Treppen und Holz im Innenausbau verwendet. Für Exotenhölzer nur bedingt geeignet, d.h. nur bei geringem Ölgehalt (Probeanstrich empfehlenswert). Insbesondere für helle Hölzer (wie z.B. Ahorn), die langfristig hell bleiben sollen, ist IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack hervorragend auch als Grundierung geeignet. Für eine Intensivierung der natürlichen Holzfarbe (Anfeuerung), insbesondere bei **Eichenholz** mit IRSA PLATINUM Rollgrund Plus+ grundieren.

Eigenschaften:

Schöne helle Anmutung des Holzes, hohe Strapazierfähigkeit, herausragend schnelle Durchtrocknung, Endhärte wird bereits nach ca. 3 Tagen erreicht (bei +20° C, 55 % Luftfeuchte), sehr leichte Verarbeitung, sehr gute Schleifbarkeit, sehr gute Haushaltschemikalienbeständigkeit, geruchsarm, minimierte Seitenverleimung beim Einsatz von IRSA PLATINUM Rollgrund Plus+ bzw. Spachtelgel, sehr hohes Füllvermögen, hinterlässt keine bleibenden lästigen Begehspuren von Gummisohlen, der geschlossene Lackfilm ist auch nach längerer Einwirkzeit von Wasser wasserunempfindlich

Verarbeitung:

IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack vor jeder Verarbeitung gut aufschütteln! IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack kann als Grundierung und Deckbeschichtung eingesetzt werden. Die zu versiegelnde Holzfläche muss sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Wir empfehlen die Holzflächen mit Schleifpapier bzw. Schleifgitter Korn 100 - 120 zu schleifen (Endschliff). Stark saugende Hölzer wie z.B. Buche, Ahorn oder Esche sollten nicht gespachtelt werden.

Versiegelungsaufbau/Verbrauch:

Grundierung

1x IRSA PLATINUM Rollgrund Plus ca. 100 g/m², je nach Saugfähigkeit des Holzes Trockenzeit 2-4h.

Deckschicht

1 x IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack auftragen; ca. 120 g/m² Zwischentrocknung über Nacht; mindestens 12 Stunden.

Anschließend erfolgt ein Zwischenschliff (Mattschliff Korn 120)

Nach dem Zwischenschliff:

1 x IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack auftragen; ca. 120 g/m² Nach Trocknung von ca. 24h vorsichtig begehbar

Hinweis: Keinen Zwischenschliff nach der Grundierung durchführen.

Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): ca. 340 g/m²

Trocknung:

Nach Rollgrundierung ca. 2-4 Stunden. Nach den Deckschichten jeweils min 12 Stunden anschließend Zwischenschliff.

Vorsichtig begehbar bzw. leicht belastbar ist die fertig versiegelte Fläche nach ca. 24 Stunden, voll belastbar (Teppich legen, Möbel stellen) nach ca. 3 Tagen. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Seite 2 / Technisches Datenblatt „IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack“

09/2020

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur können die Trocknung erheblich verzögern. In diesem Fall bitte für ausreichende Belüftung bzw. Luftumwälzung sorgen.

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für das IRSA PLATINUM Wasserlack-System besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA Aqua Roller

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten lässt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen.

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Wasser nachreinigen.

Schleifmittel (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

Verarbeitungstemperatur: Raum/Untergrund und IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack nicht unter +15° C bzw. über +30° C.

Pflege/Reinigung:

Wir empfehlen IRSA Aqua Star für glänzende Oberflächen und IRSA Aqua Star R9 für matte Oberflächen. Früheste Anwendung ca. 3-5 Tage nach der Endversiegelung. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur Grundreinigung IRSA Grundreiniger G88 verwenden. Fragen Sie nach unseren IRSA Pflegesets.

Hinweis: Für Fremdmittel bzw. für unsachgemäße Pflege und Reinigung kann keine Haftung übernommen werden.

Wir empfehlen, in stark begangenen Eingangsbereichen Schutzmatten bzw. einen Filzschutz (z.B. weichmacherfrei von Tesa) unter Stühlen. Bei Bürorollstühlen geeignete Rollen nach DIN 68131 verwenden.

Bitte fordern Sie die entsprechende IRSA Pflegeanweisung an und beachten Sie die entsprechenden Technischen Datenblätter.

Nachversiegelung:

Eine Nachversiegelung auf mit IRSA PLATINUM 3000 Parkettwasserlack versiegelten Oberflächen ist nach einer Grundreinigung mit IRSA G 88 und gründlichem Anschliff (Korn 100 – Mattschliff) möglich. Die bereits auf das rohe Holz durchgetretene Fläche und werkseitig versiegeltes Fertigparkett müssen komplett abgeschliffen werden. Bei Fertigparkett vor dem Schleifen die Nuttschicht überprüfen und Probeanstrich (zur Haftungsüberprüfung) vornehmen. Individuelle Beratung empfehlenswert. Weitere Verarbeitungshinweise siehe „Versiegelungsaufbau/Verbrauch“.

Lagerfähigkeit:

Nicht unter +6° C sowie nicht längere Zeit über +30° C lagern und transportieren. Im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

Vor Kälte schützen.

Giscode: W2+.

VOC-Kennzeichnung ab 2007: 2004/42/2 A(i) 140 g/l <87 g/l

Erläuterung:

2004/42	Jahr und Nummer der EU-Richtlinie
/2	Anhang 2
A	Teil A
()	Produktunterkategorie
—;— g/l	Grenzwert in g/l
< — g/l	aktueller VOC-Wert

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!